

## Rope Skipping - Digitaler Vereinswettkampf

Leider mussten wir wegen der Lockdown-Maßnahmen unser Training ab November einstellen. Um ein wenig Bindung zu unseren Rope-Skippern zu behalten und sie zu motivieren, etwas Sport zu machen, haben wir im Dezember einen digitalen Wettkampf organisiert. Alle Rope-Skipper wurden nach dem aktuellen Leistungsstand in 10 Wettkampfgruppen eingeteilt. Jede Wettkampfgruppe bekam eine Speed-Disziplin und eine Pflichtkür vorgegeben. Die Disziplinen wurden mit dem Handy gefilmt und dann der Wettkampfleitung zugeschickt. Einsendeschluss war der 31. Dezember. Der eindeutige Vorteil eines digitalen Wettkampfs liegt darin, dass jeder Skipper unendliche viele Versuche filmen kann und dann das beste Ergebnis zuschicken darf. Diesen Vorteil genießen alle Sportler, also wird niemand benachteiligt. Der positive Effekt ist, dass die Kinder in der Regel deutlich länger sportlich aktiv sind als bei einem normalen Wettkampf.

Uns hat es sehr gefreut, dass letztendlich 27 Kinder am Wettkampf teilgenommen haben. Die Ergebnisse konnten wir schon am 1. Januar veröffentlichen. Am 2. Januar haben die Übungsleiter Anne, Leonie und Judith allen Teilnehmern eine Urkunde und einen Handzähler überreicht (natürlich unter Einhaltung der Corona-Regeln). Die jeweiligen Gruppenersten bekamen zusätzlich noch eine Medaille als Anerkennung für ihre Leistung.

Die Gruppenersten waren: Marlotta Kröll, Maya König, Raphael Styra, Johanna Schmidt, Hannah Nilges, Johanna Hennemann, Anne Bey, Lena Nilges und Leonie Giehl. Matilda Bey und Maira Benner erreichten in ihrer Leistungsgruppe gemeinsam den 1. Platz.

Auf dem Bild: Marlotta Kröll, unsere jüngste Teilnehmerin